

September-Oktober 2020



MIT *Gemeindebrief*

Mitteilungen - Impulse - Termine

Jesus: Ich bin das

Brot des Lebens.

Johannes 6,35



Wunder

Ich glaube immer
noch an Wunder.
Ja, ich weiß,
es kommt der Tag,
an dem sie
jeder
von uns sieht.
Ich glaube immer noch
an Wunder
und meine Hoffnung
darauf
kann mir
keiner
stehlen.

Liedtext von „Die Toten Hosen“

Ich brauche eine Sehhilfe

Und ich dachte immer meine Augen wären top. Aber nein, vor drei Jahren musste ich mir eingestehen: Ich sehe schärfer, besser und entspannter, wenn ich meine Brille trage.

Manchmal, wenn ich mit dem Auto auf der Autobahn unterwegs bin, sehe ich Dinge auch eher, z.B. die Geschwindigkeitsangaben.

Und vielleicht ist es ja so, dass uns auch im übertragenen Sinn Sehhilfen für unser Leben gut tun. **Sehhilfen, die uns das was wirklich ist, eher, schärfer und besser sehen lassen.**

Ich denke an meine Oma, die bei einer Kaffeerunde mit Kindern, Enkeln und Urenkeln feststellt, wie glücklich sie sich schätzen kann. **Sehhilfe Gemeinschaft.** Oder an einen Freund, der davon erzählt, wie ihm ein Schleier von den Augen fiel, als er bei einer Bergtour endlich den Gipfel erreichte und garnicht mehr aus dem Staunen über die atemberaubende Bergkulisse und das himmlische Farbenspiel herauskam. **Sehhilfe Schöpfung.** Manchmal hilft auch ein Glas Wein/das kühle Getränk am Abend oder der Spaziergang

durch die Blumenpracht des Schlossparks, um dankbar und gegenwärtig zu werden. **Sehhilfe Feierabend/Pause.** Eine deutliche **Sehhilfe sind Gebetserhörungen**, wie das Wunder einer Genesung nach Krankheit oder sogar eine plötzliche Heilung, das Eintreffen von einer konkreten Situation, um die man Gott in den Ohren gelegen hat. Vielleicht kommt einem dabei ein Liedtext oder eine Bibelzeile in den Sinn. **Sehhilfe Gott loben.** Oder es fällt einem wie Schuppen von den Augen, wie sehr man gerade bewahrt wurde und man nur erahnt, wie gerade in der unsichtbaren Welt Engel ins Schwitzen kamen nur um mir zu helfen. Wir Menschen leben aus dem Empfangen. Als Christen wissen wir besonders darum und kennen den Geber aller guten Gaben ist.

Eine Sehhilfe lässt mich sehen, was wirklich ist. Das Rätselraten und die Ungewissheit weicht. Ich brauche diese „klaren Momente“, gerne auch öfter! Deswegen möchte ich mir ein paar Sehhilfen etablieren. du mit?



Euer Pierre



Mein Vater ist erhaben

„Mein Vater ist erhaben.“

Das bedeutet der Name eines Mannes, der lange Zeit umhergereist ist. Von Ur nach Haran, über Damaskus, Sichern und Ägypten bis in das Südland Kanaans. Er taucht nicht nur im Stammbaum Jesu auf, sondern auch in fünf neutestamentlichen Briefen. Doch eigentlich gehört seine Lebensgeschichte ins Alte Testament, denn mit ihm beginnt die große Erzählung des Volkes Israel. Die Rede ist natürlich von Abraham.

An vier Sonntagen im September wollen wir uns im Gottesdienst mit dieser wichtigen Person des Alten Testaments beschäftigen.

Was können wir vom Leben dieses Mannes lernen, dessen Leben von den Verheißungen Gottes geprägt war? Was hat dieser Mensch getan oder erlebt, was mir heute noch in meiner Beziehung zu Gott helfen kann?

Ihm sagte der HERR: „Ich will die segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde“ (1. Mo 12,3)



Ernte Dank

Danke

Danke für die Sonne,
Danke für den Regen,
Danke für den Himmel über mir.

Danke für den Samen,
Danke für die Früchte,
Danke für die Erde unter mir.

Danke, danke für die Schönheit,
Danke für die Farben,
Danke für das Licht.

Danke, danke für das Leben,
Danke für die Liebe
Und diesen Augenblick.
Danke, danke für die Freiheit,
Danke für die Freude
Und für die Musik.

Danke für das Lachen,
danke für die Tränen,
Danke dafür, dass ich fühlen kann.

Danke für die Menschen,
Danke für die Tiere,
Danke, dass ich nicht alleine bin.

Danke, danke für die
Freundschaft,
Danke für Vertrauen,
Danke für die Zeit.

Danke für die Hoffnung,
Danke für den Frieden,
Danke für Bewahrung und für Schutz.

Danke für den Glauben,
Danke für die Gnade,
Danke für Vergebung und das Kreuz.

Danke, danke für das Leben,
Danke für die Liebe
Und diesen Augenblick.
Danke, danke für die Freiheit,
Danke für die Freude
Und für die Musik.

Danke, danke für das Leben,
Danke für die Liebe
Und diesen Augenblick.
Danke, danke für die Freiheit,
Danke für die Freude
Und für die Musik.

Danke für das Leben.

geschrieben von Andrea Adams-Frey,
Johannes Falk, Katrin Lauer, Andreas Volz

CCLI-Liednummer 5668731
CCLI-Lizenznummer 1879174

Betet mit für einen guten Start!

Lilo Kids Club

Im Herbst soll der Lilo-Kidsklub im Café Königskind starten. Doch wofür steht „Lilo“? Lilo ist der Name unseres Maskottchens, der ein Löwe ist, und er steht für „Liebender Löwe“, denn genau das wollen wir den 3-6-jährigen Kindern vermitteln: Jesus ist stark und mächtig wie ein Löwe und liebt jeden Einzelnen ganz persönlich. Mit spannenden Geschichten aus der Bibel, die wir, das sind Pierre, Melanie, Thao Nhi und Inga, kinderfreundlich erzählen werden, wollen wir den Kindern Jesus und die Bibel näherbringen. Während der vorerst 6 geplanten Termine soll außerdem noch gesungen, gespielt und gebastelt werden, sodass die Kinder eine großartige Zeit haben, während die Eltern in Ruhe einen Kaffee trinken können oder durch Geschäfte bummeln gehen.

Wir haben uns schon mehrfach zum Planen getroffen, Details ausgearbeitet und recherchiert. Auch haben wir gebetet und beten weiter, dass alles trotz Corona stattfinden kann, dass sich viele Kinder und Eltern einladen lassen, und dass die Familien etwas von unserem fantastischen Gott mitnehmen. Die nächsten Schritte sind das genaue Ausarbeiten der einzelnen Lektionen und des Programms, sowie Werbung zu machen und konkret Eltern und Kinder einzuladen. Wir freuen uns, wenn ihr mit uns und für uns betet!

Jeweils Beginn um 16:00 Uhr

02., 16., 30. Oktober,
13., 27. November,
11. Dezember



Alphakurs

Im letzten Oktober bis Februar durften wir in der Gemeinde den ersten Alpha- Kurs durchführen.

Für alle die Alpha noch nicht kennen: Alpha-Kurse sind Glaubensgrundkurse. Dazu werden Menschen eingeladen, die an unserem christlichen Glauben interessiert sind und mehr darüber erfahren möchten. Den Glauben teilen müssen sie dabei nicht, denn mit Alpha soll die Möglichkeit geschaffen werden in den freien Austausch über unseren Glauben zu kommen. Dazu trifft man sich einmal in der Woche, isst zusammen und diskutiert nach einem Input ein Thema, wie z.B. „Warum starb Jesus?“ oder „Gebet- Warum und wie kann ich beten?“.

Manche von euch haben im letzten Jahr vielleicht schon etwas von unserem Alphakurs mitbekommen. Mit 6-7 Teilnehmern haben wir uns Woche für Woche getroffen, diskutiert, ausgetauscht und sind Stück für Stück zu einer herzlichen Gruppe zusammengewachsen. Zwei unserer Hauskreise haben dadurch ebenfalls Zuwachs erhalten.

Im Herbst möchten wir gerne in die Wiederholung gehen. Gerne kannst du jetzt schon dafür beten, dass Gott uns die richtigen Teilnehmer sowie Mitarbeiter schenkt und die Vorbereitung und Planung führt. Vielleicht fällt dir auch direkt jemand ein, den du zum Alphakurs einladen könntest.

Falls du Interesse hättest, selbst mitzuarbeiten melde dich gerne bei Pierre oder Mimi.

Am 21.09. findet ein unverbindliches Infotreffen für alle Interessierten statt. Egal, ob du an der Mitarbeit interessiert bist oder dich informieren willst, ob so ein Alpha- Kurs für deine Freundin/ deinen Freund das Richtige ist, du bist herzlich willkommen! Melde dich dazu einfach bei Pierre oder Mimi an.

Bitte betet dafür, dass Gottes Geist zeigt, wen wir einladen können und wir Mut haben.



EC Siegen - Wofür steht eigentlich 7934?!

Für eine Flugnummer? Eine Postleitzahl? Oder eine Crowdfunding-Summe für ein EC-Projekt? Ganz kalt! – Dahinter stehen Verse, die gelesen werden wollen. **Die Aktion „7934 Verse – Die Sommer-Bibellese-Challenge“ lädt dazu ein, bis zum 3.Okt gemeinsam das neue Testament zu lesen, Gott bewusst zu begegnen, sich darüber kreativ auszutauschen und Entdeckungen zu teilen.** Hierfür wurde der Besprechungsraum umfunktioniert: mit einer großen Bibel, verschiedenen Sitzgelegenheiten und kreativem Material zum Gestalten und Festhalten. „So können wir uns gegenseitig zum Bibellesen anspornen und machen womöglich Entdeckungen, die wir sonst nicht gemacht hätten“, glaubt Mareike. Tobi freut sich ebenfalls über das Angebot und hofft, „dass wir dadurch eine neue Liebe zur Bibel und somit zu Jesus/Gott finden“. Wär das nicht toll?!

Unsere ECler sind motiviert und haben bereits Tipps abgegeben, wie weit bis jetzt (Sept) gelesen wurde: 1.Joh.1,15, 1.Kor.8 oder doch schon Offenbarung 1? Schau doch eben nach und sei dabei, denn Gott möchte auch DIR begegnen!



Café Königskind

Unser Café hat durch die Pandemie und die dadurch fehlenden Mitarbeitenden (oft Eltern) zunächst weiterhin einen Tag pro Woche geöffnet. Dafür gibt es bis September keine Sommerpause! Wir haben wöchentlich geöffnet!

Für ab Oktober planen wir Karten und einen Briefkasten, womit alle Besucher ganz konkrete Rückmeldungen zu ihren Café-Besuch geben können. Mit den Karten werden wir aber auch zum Aufschreiben von persönlichen Gebetsanliegen einladen. Für wollen dann Pierre und ich (Mareike) jeden Freitag bei unserer Dienstbesprechung beten.

Jeden Mittwoch von 10 bis 17 Uhr.

Aktuelle Infos immer unter
www.cafe-koenigskind.de



WOHLFÜHLEN. BEGEGNEN. UNTERSTÜTZEN.

Unsere Spendenprojekte sind auch Gebetsprojekte!

Der erste Sonntag im Monat

06. Sept: Gnadauer Verband | Gemeindegründung

Klaus-Peter und Gabriele Schmöckel bekamen im Herbst 2016 den Impuls zur Gemeindegründung in Willich (NRW): „Am Anfang dachten wir: ‘Jung und dynamisch ist was anderes. Wir können das nicht und Klaus-Peter hat seit 26 Jahren Parkinson. Er ist viel zu krank.’ Und dann haben wir angefangen zu beten. Gott hat uns sehr schnell deutlich gemacht, wie er durch einen kleinen Jungen 5.000 Männer satt machen kann. Dann haben wir gesagt: ‘Ok, fünf Fischbrötchen haben wir auch.’“

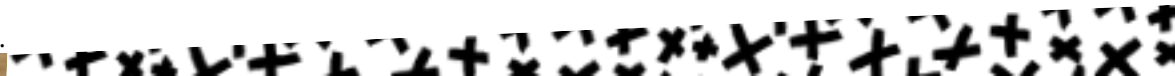
Über kurze Zeit entstand ein Hauskreis. Braucht es erst 25 Leute, um einen Gottesdienst zu starten? Gabi sagt: „Nein, es geht auch anders. Augen und Ohren offen halten und schauen: Was tut Gott? Wo sind Menschen, wo man merkt, die sind fragend.“

Corona-bedingt feiern sie nicht 14-tägig, sondern einmal im Monat Gottesdienst in einem öffentlichen Café. Der Kontakt zur Betreiberin wirkt verheißungsvoll. Dazu gibt 14-tägig einen Hauskreis am Mittwochabend, sowie einen regelmäßigen Gebetskreis mit monatlichem Abendmahl. | www.gemeindegruendung-willich.de



04. Okt: Deutscher EC Verband | DAMIT ES ALLE HÖREN

Aus dem EC-Spendenbrief: Die besten Nachrichten sind nichts wert, wenn sie nicht wahrgenommen werden. Deshalb ist uns die Öffentlichkeitsarbeit im EC ein Herzensanliegen. Wir möchten Gutes tun und auch darüber reden. Umso dankbarer sind wir, dass mit Stefanie Ramsperger am 1. Mai unsere neue Öffentlichkeitsreferentin begonnen hat. Sie wird dafür Sorge tragen, dass Sie gut informiert sind und die Arbeit des EC in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Außerdem wird sie auch den Landesverbänden unterstützend zur Seite stehen. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Anliegen teilen und uns in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.



GOTTESDIENSTE

- 06. Sept | Predigt: Pierre Scherwing
- 13. Sept | Predigt: Pierre Schwerwing
- 20. Sept | Predigt: Pierre Scherwing
- 27. Sept | Predigt: Mareike Siebeneich

Den ganzen Oktober feiern wir unsere Gottesdienste im Café Königskind. (Marburger Straße 21, 57074 Siegen)

- 04. Okt | Predigt: Heike Dreisbach → *Erntedank*
(Referentin für Erwachsenenbildung im Kirchenkreis)
- 11. Okt | Predigt: Pierre Scherwing
- 18. Okt | Predigt: Mareike Siebeneich
- 25. Okt | 11 Uhr | Predigt: Thorsten Riewesell (Jahresfest)
- 01. Nov | Predigt: Johannes Dietrich
(Jugendpastor Stadtmission Gießen)

Jeweils Sonntag, 18 Uhr
im Gemeindehaus



Seniorenkreis

Die nächsten Treffen findet am **05. Oktober, 15:30 Uhr** statt. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns gemeinsam mit Pierre Gedanken über die Zukunft des Seniorenkreises machen.

Hauskreis 40+

- 09. Sept** | bei Adams-Bottenberg: Markus 10
- 23. Sept** | bei Pauly: Ziviler Ungehorsam aus dem Buch „Die Jesus Revolution“
- 14. Okt** | bei Westhäuser: Markus 11
- 04. Nov** | bei Westhäuser: Markus 12



BIBEL IM GESPRÄCH

Jeweils Donnerstag, 19 Uhr
im Gemeindehaus

- 03. Sept | Text: Exodus 2, 1-10
- 10. Sept | Text: Exodus 2, 11-25
- 17. Sept | Text: Exodus 3, 1-15
- 24. Sept | Text: Exodus 6, 28-30 | 7, 1-7
- 01. Okt | Text: Exodus 12,1-13
- 08. Okt | Text: Exodus 12, 14-28
- 15. Okt | Text: Exodus 14, 13-31
- 22. Okt | Text: Exodus 19, 3-4 | 20, 1-17
- 29. Okt | Text: Hebräer 11, 23-29

↖
Zur Reformation

Jahresfest

- 24. Okt Samstagabend 18:30 Uhr**
„Imbiss und Impulse“ mit Thorsten Riewesell
- 25. Okt Sonntagmorgen 10:30 Uhr**
Fest-Gottesdienst mit Thorsten Riewesell und anschl. Mittagessen

↖
Beides im Café Königskind!



"Das Erste und Wichtigste, wozu ich euch auffordere, ist das Gebet. Tretet mit Flehen, Bitten und Danken für alle Menschen ein."

Die Bibel (1Timotheus 2,1)



Wir beten für unsere Stadt:

- Für **E**ltern (als Paar oder alleinerziehend) und ihre Kinder
- Für **E**ntscheidungsträger in Politik und Wirtschaft gerade jetzt in der Pandemiezeit
- Für **e**insame Menschen und die, die wir zu schnell aus dem Blick verlieren
- Für **E**inheit der unterschiedlichen christlichen Gemeinden

Für Einzelpersonen:

- **Für** eine gute Geburt des Schneider-Babys ein gesegnetes „Nestbauen“
- **Für** Freiräume im Spannungsfeld von Arbeit, Ehrenamt und Familie bei Gerald, Frauke und Gesine
- **Für** unsere Hauptamtlichen Mareike und Pierre mit Daniel und Juli
- **Für unsere Senioren:** Hermann Autschbach, Marlene Autschbach, Waltrud Güthing, Margret Meyer, Paulina Weber, Alfred Fröhlich, Helmut Häbel, Werner Otto, Christa Mötzt, Gerhard Müller, Renate Müller, Gustav Schmidt, Lotti Meier, Helga Fleischhauer, Marianne Panthel, Ernst Fehler (Urgestein der Gemeinde), Irmtraut Germeroth
- **Für Erkrankte:** Gerda Bokelmann, Willi Glimm, Marie Freischlad, Martha Rau, Ulf Schneider, Miriam Müller-Schewtschuk, Michael Hundt, Walter Henrici (Partner von Christa Haardt), Manfred Dudek, Ruth Weber, Inge Lenski, Anke Gabriel (Tochter von Alfred Fröhlich)

Für unsere Gruppen & Projekte:

LILO-Kidsclub (Seite 6)	Seniorenkreis (Seite 11)
ALPHAKURS (Seite 7)	Hauskreis 40+ (Seite 11)
EC Siegen (Seite 8)	Spendenprojekte (Seite 9)
Café Königskind (Seite 8)	Bibel im Gespräch (Seite 10)

Für unser Gemeindeleben:

- **Wir beten** um das Geschenk des Glaubens und neue Ehrfurcht über das, was Gott tun kann und will. Wir beten darum, dass unsere Herzen erkennen, welche „Höhe, Breite, Tiefe und Länge Gottes Liebe“ hat
- **Wir beten**, dass Menschen in mitten unserer Gemeinde zum lebendigen Glauben an Jesus Christus kommen und Erlösung, Rettung, Befreiung, Heil und Hoffnung erfahren
- **Wir beten** darum, dass jede und jeder in seiner Nachfolge zu Jesus wachsen kann; dass wir lernen auf den Heiligen Geist zu hören und den Mut haben, Glaubenschritte zu gehen
- **Wir beten** um Zusammenhalt, Gemeinschaft und das einander im Blick haben in den Herausforderungen der unterschiedl. Lebenswelten und der aktuelle Situation
- **Wir beten** um alle finanzielle Versorgung und für zukunftsweisende Gemeinderäume

Wir beten für unsere Verbände:

- Für den **Westfälischen Gemeinschaftsverband (WGV)**, Petra Müller (Leitende Referentin) und Nicolai Hamilton (Vorsitzender)
- Für den **Gnadauer Gemeinschaftsverband** und sein Mitarbeiterteam in Kassel, u.a. Frank Spatz (Generalsekr.), Matthias Frey (stellv. Vors.), Olli Ahlfeld (Referent für Neugründung und Neubelebung)
- Für den **Jugendverband "Entschieden für Christus"** (EC) und sein Team in Kassel, u.a. Simon Schuh (Geschäftsführer), Klaus Göttler (Generalsekr.), Gesine Westhäuser (stellv. Vors.)
- Für den **Rheinisch-Westf. EC-Landesverbandes** mit Vorstand (Berit und David als Vorsitzende), Referenten (Jonathan, Katrin) und Gaby im Büro



Geburtstagskinder im September

- 08. Carola Szmais 26 J.
- 09. Renate Müller 80 J.
- 16. Katharina Schneider 32 J.
- 27. Willi Glimm 86 J.
- 29. Olga Pawik 93 J.

Geburtstagskinder im Oktober

- 16. Helga Fleischhauer 81 J.
- 24. Gustav Schmidt 86 J.

Wir gratulieren und wünschen euch Gottes reichen Segen! Schön, dass es euch gibt und wir euch kennen! Hier noch ein Bibelvers als kleiner Gruß.



DIES IST DER TAG , DEN DER HERR GEMACHT HAT
lasset uns freuen
 UND FRÖHLICH SEIN AN IHM. PSALM 118 : 24



Naemi Lücking

GOTT IST MEIN

licht

UND MEIN

heil

VOR WEM SOLLTE ICH MICH FÜRCHTEN?



Ausblick in den Herbst

- Anf. Okt Wir sind gespannt, ob es tatsächlich zu einem BFD in unser Gemeinde kommt.
- 02. Okt Start des Lilo-Kidsclub (Minijungschar, 3-6 J.)
- 11. Okt Start der Predigtreihe „Gott lieben“
- 15. Okt studi.ec - Semesterauftaktabend des EC Siegen
- 24./25. Okt Unser Jahresfest, zu Gast: Thorsten Riewesell
- 09. Nov Start des neuen ALPHA-Glaubensgrundkurses